

31./X. 1915

46

Obmänner-Konferenz.

Bericht

über die 28. Sitzung der Obmänner-Konferenz vom
8. Oktober 1915.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Weiskirchner.

Anwesende: Die Vize-Bürgermeister Hierhammer, Hoß und Rain, ferner die Gem.-Räte Steiner, Schmid, Leitner, Dr. Hein, Dr. v. Dorn, Dr. Schwarz-Hiller, Reumann und Skaret. Magistrats-Direktor Dr. August Nüchtern, Ober-Magistratsräte: Dr. August Mayer, Dr. Dont und Dr. Konstantin Mayer, Magistratsrat Dr. Ehrenberg.

Magistrats-Sekretär Dr. Wanschura,
Marktamt-Direktor Bauer.

Schriftführer: Magistrats-Sekretär Böttger.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner eröffnet die Sitzung und gibt bekannt: den nachstehenden Nachweis der Zentralstelle vom 7. Oktober, weiters den nachstehenden Stand der Anmeldungen für den Unterhaltsbeitrag vom 7. Oktober, ferner die nachstehende Zusammenstellung über die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel, weiters das Verzeichnis über Borräte an unentbehrlichen Bedarfsgegenständen (Stichtag 1. Oktober), weiters den nachstehenden Nachweis über die Schlachtviehaustritte auf dem Zentral-Viehmarkte zu St. Marg vom 27. September und 4. Oktober 1915 und schließlich den nachstehenden Bericht über die Gesundheitsverhältnisse der Wiener Zivilbevölkerung in der Zeit vom 23. September bis 7. Oktober 1915.

Nachweisung

der eingegangenen Spenden und der hievon bestrittenen Ausgaben bis 7. Oktober 1915.

E m p f a n g	B e t r a g		A u s g a b e	B e t r a g	
	K	h		K	h
Spenden: *)			Fortlaufende Unterstützungen	1,266.811	82
Für allgemeine Zwecke:			Einmalige Unterstützungen	343.918	27
a) von verschiedenen Parteien	2,766.617	47	Auspeisung	2,899.329	75
b) vom Kriegshilfsbureau	575.000	—	Näh- und Strickstuben	375.425	03
Für Auspeisungszwecke:			Subventionen	403.644	03
a) von verschiedenen Parteien	703.198	07	Auslagen für Porto, Drucksorten u. dgl.	16.752	89
b) von Erz. Baronin Bienert (bar)	2,002.113	24	Noch nicht rückverrechnete Verläge	38.692	47
Zinsen der Wertpapiere	24.386	85	Vorschüsse an die Zentralstelle für die Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina	274.455	18
Vom Staate noch nicht rückerlegte Vorschüsse an die Flüchtlings-Zentralstelle	274.455	18	Summa	5,619.029	44
Summa	6,345.770	81			
Ab die Ausgaben	5,619.029	44	Anmerkung:		
Daher noch verfügbar	726.741	37	An „laufenden“ Unterstützungen für 3801 Personen sind bisher bewilligt pro Monat	113.336 K — h	

Wien, am 8. Oktober 1915.

Weidinger m. p.,
Rechnungs-Ober-Revident.

*) Überdies an Wertpapieren 5357 K 77 h Nominale.

1) Darunter als Erlös für abgegebene 285.947 K 35 h Nominale Wertpapiere 247.027 K 85 h

2) " " " " " 5.800 " " " 4.425 " " "

3) " " " " " 21.800 " " " 17.963 " 75 "

318.547 K 85 h 269.416 K 60 h